

# Vier Kerzen

Moralgeschichten  
eine Sammlung von  
[www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

#### Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt Und stiftet keinen Verderb auf Erden, nachdem dort Ordnung herrscht, und ruft Ihn in Furcht und Hoffnung an. Wahrlich, Allahs Barmherzigkeit ist denen nahe, die gute Werke tun.(Sure 7:56)

In einem dunklen Raum stehen vier Kerzen. Ein Kind betritt den Raum, zündet die vier Kerzen der Reihe nach an und erfreut sich an ihrem Glanz.

Die vier Kerzen brennen ein Weile, da fängt die erste an zu flackern und spricht:

*"Mein Name ist Ehre, die Menschen haben all ihre Ehre verloren"*

und erlischt.

Nach kurzer Zeit fängt die zweite Kerze an zu flackern und sagt:

*"Ich heiße Glaube, die Menschen haben keinen Glauben mehr",*

und auch sie verliert ihr Licht.

Nun beginnt auch die dritte zu flackern und spricht:

*"Mein Name ist Frieden. Frieden gibt es heute nicht mehr"*

und sie geht aus.

Das kleine Kind fängt an zu weinen und ruft:

*"Aber ihr seid doch Kerzen und ihr sollt doch brennen!"*

Da spricht aus der Stille des Raumes die vierte Kerze:

*"Ich heiße Hoffnung, solange ich noch brenne, kannst Du mit meinem Licht die anderen Kerzen wieder anzünden."*

Mit der vierten Kerze zündet das Kind die anderen drei Kerzen wieder an und verlässt den Raum.

Die Hoffnungslosigkeit ist bei vielen Menschen der Grund, warum sie den Weg des Islam nicht erneut aufnehmen, da sie der Meinung sind, sie hätten in ihrem Leben schon zu viele schlechte Dinge getan, als dass sie noch auf Vergebung hoffen könnten. Dabei ist es schon ein Verbrechen, wenn man an der Barmherzigkeit Allahs(swt) zweifelt! Denn seine Barmherzigkeit kennt keine Grenzen, ganz egal wie viele Sünden man begangen hat, mit entsprechend viel Barmherzigkeit kommt er demjenigen entgegen, der bereut und HOFFT.